

 <p>Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maria mit dem segnenden Kind, dem Johannesknaben und einem Engel (The Virgin and Blessing Child, Young St. John and Angel)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 278</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Nach E. Fahy (briefl. 1965) handelt es sich um ein Werk von Mariotto Albertinelli. Auch F. Todini (briefl. 1994) betont die Nähe zu Albertinelli. A. De Marchi (18.1.97 Bugiardini) schreibt es eher der Werkstatt von Albertinelli zu. In der Tat kann die traditionelle Zuschreibung an Zacchia den Älteren nicht gerechtfertigt sein, wie auch Pope-Hennessy (1938, S. 217) zustimmte. Die Ähnlichkeiten zwischen Bugiardini und Albertinelli sind mehr als auffällig. Die Figur des Johannsknabe wird zum Leitmotiv in Werken Bugiardinis zwischen 1505 und 1520, was sich in einer Vielzahl an Werken zeigt (Madonna mit Kind, Johannisknabe und Engel, New York, Metropolitan Museum; Madonna mit Kind und Johannisknabe, Turin, Galleria Sabauda; Madonna mit Kind, Florenz, Museo Bardini; Madonna della Palma, Florenz, Galleria dell`Accademia, signiert und 1520 datiert; Madonna mit Kind und Johannisknabe, Allentown Museum of Art). Die Typologie der Madonna zeigt Ähnlichkeiten zu der des sogenannten Meisters der Charitas aus Kopenhagen. Eine Figur die anders als bei Bugiardini von Pagnotta (1987) rekonstruiert wurde, ist die Madonna mit Kind und Johannisknaben aus der Sammlung H. Scheufelen in Stuttgart. Auch der Tondo (Inv.Nr. 90) aus der National Gallery of Ireland, Dublin, der für eine Werkstattarbeit Fra Bartolomeos gehalten wird, ist dem Berliner verwandt.

Grunddaten

Material/Technik:

Pappelholz

Maße:

Durchmesser: 87 cm prüfen

Ereignisse

Hergestellt

wann

1500-1520

	wer	Paolo Zacchia il Vecchio (1490-1561)
	wo	Florenz
Hergestellt	wann	1500-1520
	wer	Giuliano di Piero di Simone Bugiardini
	wo	Florenz

Schlagworte

- Gemälde